



BayernSPD Landesverband  
**Pressestelle**

**Datum**                    **21. August 2008**  
**Seitenzahl**                **1**

## **Angst vor der Bayern-Wahl bringt Beckstein um den Verstand**

*Zu den Ausfällen Günther Becksteins gegen die BayernSPD erklärt der Landesvorsitzende Ludwig Stiegler:*

"Die Angst vor dem Wahltermin scheint Günther Beckstein um Anstand und Verstand gebracht zu haben. Der Stoiber-Killer steht vor dem Problem, den Bayern nicht erklären zu können, was mit ihm besser wird. Er ist auf der Flucht vor der katastrophalen Bildungspolitik der CSU, vor seinem eigenen Versagen bei der Aufsicht über die Landesbank und vor seiner eigenen Perspektiv- und Ratlosigkeit.

Vor diesem Hintergrund versucht er ganz in der Tradition der alten CSU erneut eine Politik der Angst und der Polemik gegen andere. Er wird den Menschen aber die Erkenntnis nicht austreiben können, dass Bayern heute gerade bei den Lebenschancen durch Bildung und bei der sozialen Gerechtigkeit mindestens 10 Jahre weiter wäre, hätte die SPD früher die Chance gehabt, ihre Vorstellungen in praktische Politik umzusetzen.

Beckstein zeigt damit erneut, dass die CSU einfach von gestern ist."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider M.A.  
BayernSPD - Pressesprecher  
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent  
Oberanger 38  
80331 München  
T. 089 23 17 11 - 23  
F. 089 23 17 11 - 38  
mob: 0171 40 42 643  
e: [Harald.Schneider@spd.de](mailto:Harald.Schneider@spd.de)